

Am Mittwoch, den 04. März 2009 lud Martin Dulig zu einer Fachtagung "Herausforderung der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen" ein.

Die Tagung fand in den Vereinsräumen der Treberhilfe Dresden e.V. statt.

Die Örtlichkeit war ein toller Rahmen zu der Tagung.

Der Abenteuerspielplatz PANAMA, in Dresden Neustadt ist ein empfehlenswertes Ziel für Familien mit kleinen Kindern.

In der Hauptsache ging es an diesem Nachmittag um die Vorstellung des Dritten Kinder- und Jugendberichtes.

Dieser wurde von der Leiterin der Arbeitsgruppe, Frau Prof. Conny Wustmann von der Leuphana Universität Lüneburg vorgestellt.

Darin enthalten sind viele gute Ansätze, viele positive Empfehlungen und die Erkenntnis, dass auf diesem Gebiet noch jede Menge Bedarf besteht.

Mit diesem Bericht kann man auf wissenschaftlich fundierte Informationen zurückgreifen.

Der Bericht ist seit 01. März 2009 im Internet einsehbar.

Leider kam dann in der anschließenden Podiumsdiskussion zum Ausdruck, dass der Dreh- und Angelpunkt nach wie vor die Finanzen sind.

Die anwesenden Teilnehmer, die sich aus allen Genres der Jugendarbeit /Jugendhilfe zusammensetzten, beklagten die Mangelwirtschaft und die knappe Mittelverwaltung.

Auch die auf dem Podium anwesenden Teilnehmer waren nicht in der Lage die Zweifel der Teilnehmer hinsichtlich stagnierender finanzieller Ressourcen zu zerstreuen.

Eine schlüssige Aussage war für mich unter anderen:

Beteiligung ist der Schlüssel für persönliches Engagement. Nur wenn sich Kinder, Jugendliche und Familien ernst genommen fühlen, werden sie sich gesellschaftlich engagieren

Alexandra Wolf